

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.09.2023

Gemeinderat

Schkopau, den 21.09.2023

Sitzung am: 19.09.2023
Beginn: 18:33 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 7. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 8. Verteilung der Vorsitze der beratenden Ausschüsse, die aufgrund des Beschlusses über die Hauptsatzung gebildet werden
- TOP 9. Kapazität für den Neubau einer Kindereinrichtung im Ortsteil Lochau
- TOP 10. Standort Neubau Kita Lochau
- TOP 11. Antrag der Fraktion CDU/KFFS zur Umsetzung und Pflanzung der geplanten Baumreihe im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2/7 GE "An der Elsterbrücke L 183"
- TOP 12. Antrag der Fraktion CDU/KFFS auf Beauftragung eines Heraldikers zur Erstellung eines rechtsgültigen Wappens inklusive Flagge und Dienstsiegel für die Einheitsgemeinde Schkopau
- TOP 13. Anfragen und Anregungen
- TOP 14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 18:33 Uhr eröffnet. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Anwesend sind 17 Gemeinderäte + Bürgermeister. Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Herr Gasch verpflichtet Herrn Niklas Steinhoff als neues Mitglied des Gemeinderates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten gemäß § 53 (2) Satz 2 KVG LSA und bittet ihn, die Verpflichtungsformel nachzusprechen.

Im Anschluss daran wird Herr Steinhoff auf die Pflichten und auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA sowie die zu obliegenden Pflichten nach den §§ 32 und 33 KVG LSA hingewiesen.

Die Verpflichtung und die Kenntnisnahme der Hinweise sind gemäß § 30 (3) KVG LSA im Anschluss von Herrn Steinhoff aktenkundig unterzeichnet worden.

Es erscheinen weitere 3 Gemeinderäte zur Sitzung. Mit dem neu vereidigten Mitglied, Herrn Steinhoff, sind nunmehr 21 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.09.2023

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es wird einstimmig entschieden, nach vorliegender Tagesordnung zu verfahren.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird um 18:39 Uhr eröffnet.

- Herr X hat festgestellt, dass die Rasentraktoren der Servicestation scheinbar alle defekt sind. Es gibt nur noch eine Mähstufe – ganz tief. Das grenzt schon an Grubbern. Er fragt, ob die Gemeinde genug Mittel für die Anschaffung neuer Geräte in den HH eingestellt hat. Herr Ringling wird die Kritik dem Leiter der Servicestation weitergeben.
- Herr Y fragt, wann „Am Weißdornbusch“ in Lochau die neue Straße gewidmet wird, damit die Müllfahrzeuge ein- und ausfahren können. Der jetzige Zustand ist für die Einwohner nicht länger tragbar. Herr Wild informiert, dass die EGS mitgeteilt hat: Wenn der Eigentümer es möchte, ist eine Befahrung durch die EGS auch möglich. Jedoch fehlt noch in der Straße die Straßenbeleuchtung. Bei Dunkelheit befährt die EGS die Straße nicht. Vorher findet auch keine Abnahme der Straße statt. Herr Gasch sichert zu, dass die Verwaltung innerhalb der nächsten 4 Wochen antwortet.

Um 18:44 Uhr wird die Einwohnerfragestunde beendet.

TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Eine Beschlussfassung ist nicht notwendig.

TOP 5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Herr Ringling gratuliert Frau Schaaf zu Ihrem runden Geburtstag.

Herr Ringling fasst TOP 5 und 6 zusammen:

- In der letzten Sitzung des Gemeinderates hat er versäumt, Frau Seise vorzustellen. Seit vielen Jahren ist sie Mitglied des Ortschaftsrates Hohenweiden und stellv. OBM. Sie übernimmt amtierend die Geschäfte für den kürzlich verstorbenen Ortsbürgermeister Bernhard Riesner.
- Frau Gudofski ist nach dem Rücktritt von Herrn Brauer Ende August wieder zur Ortsbürgermeisterin gewählt worden.
- Frau Bartsch hat ihm den Jahresabschluss 2019 zur Unterschrift vorlegen können.
 - Herr Gasch fragt nach dem Ergebnis des Abschlusses – Ist es positiv?
 - Frau Bartsch teilt mit, dass das Jahr 2019 mit dem positiven Ergebnis von 1.095.550 € abschließt.
- In den sozialen Medien gibt es Anfragen zur Aufnahme von Flüchtlingen in der Gemeinde Schkopau. Dazu möchte er betonen, dass weder der Verwaltung noch ihm als Bürgermeister Informationen über Planungen oder Absichten von übergeordneten Behörden vorliegen.
 - Herr Gasch fragt, ob es diesbezüglich Anfragen zu Kita- oder Schulplätzen gibt.
 - Herr Ringling verneint.
- Am 09.09.2023 hat der Kreisfeuerwehrverband Saalekreis in Schochwitz den Kreisabschluss in der Disziplin „Löschangriff Nass“ durchgeführt. Die Feuerwehr Raßnitz hat in der Wertungsgruppe Jugendmannschaften den 1. Platz belegt.
- Der Kreissportbund lädt zu einer neuen Runde „Dialog vor Ort“ ein. Als Termin wird der 10.10.2023 um 18:00 Uhr hier im Ratssaal benannt. Er bittet das Gremium, diesen Termin in ihren OT zu kommunizieren. Die Bürgerbüros erhalten eine gesonderte Einladung.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.09.2023

TOP 7. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Herr Rattunde berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus am 05.09.2023:

Besichtigt wurde die Ortsfeuerwehr in Hohenweiden. Der Ausschuss hat sich ganz ausführlich mit dem Entwurf des Brandschutzbedarfsplanes beschäftigt und viele Hinweise gegeben, die noch eingearbeitet werden müssen.

Herr Lorenz informiert über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport am 12.09.2023:

Der Ausschuss hat die jeweils 2. Lesung der 2 Satzungen über die „Erhebung von Kostenbeiträgen für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen“ sowie zur „Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau“ durchgeführt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen. Außerdem wurde über den HH-Plan 2024 für die Bereiche Kitas und Grundschulen diskutiert.

Herr Schräpler für den AZV Elster-Kabelsketal trägt erneut die Bitte an das Gremium heran, einen Nachfolger für ihn zu finden, der die Gemeinde im AZV vertritt. Man möge bitte beachten, dass es rein um Sachbezüge geht, nicht um parteiliche oder politische Belange.

TOP 8. Verteilung der Vorsitze der beratenden Ausschüsse, die aufgrund des Beschlusses über die Hauptsatzung gebildet werden

Herr Ringling führt zum Sachverhalt aus. An der Sitzverteilung ändert sich nichts. Nach wie vor gibt es 5 Fraktionen. Auch die Zugriffsrechte auf die Ausschüsse bleiben bestehen.

Durch den Verlust eines Mitglieds der Fraktion AfD/B. Riesner und dem Wechsel des Nachrücker in die Fraktion SPD/EB Pomian ändert sich der Zugriff auf den Vorsitz des Sozialausschusses – diesen hat jetzt die Fraktion CDU/KFFS. Herr Lorenz, bisheriger stellv. Ausschussvorsitzender, wird in Absprache mit der Fraktion diesem Ausschuss ab sofort als Vorsitzender vorstehen.

Frau Schaaf fragt, wie sich die AfD-Fraktion positioniert hat zu ihrem Fraktionsvorsitz. Herr Ringling berichtet, dass seit der Fraktionsbildung ein Schreiben vorliegt, wo Herr Ebert als stellv. Fraktionsvorsitzender benannt ist. Sonstige Informationen liegen der Verwaltung nicht vor. Eine neue Meldung ist in der Verwaltung nicht eingegangen.

TOP 9. Kapazität für den Neubau einer Kindereinrichtung im Ortsteil Lochau Vorlage: I/162/2023

Frau Lemke führt zum Sachverhalt aus. Vom Grundsatz her hat man sich für den Standort Lochau entschieden. Die neue Einrichtung soll barrierefrei gebaut werden. Auch Therapieräume sollen eingeplant werden. Sie bittet um Zustimmung.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 19.09.2023, den Neubau einer Kindereinrichtung im Ortsteil Lochau mit einer Maximalkapazität von 90 Kindern, davon 20 im Krippen- und 70 im Kindergartenalter, zu planen.

Hierbei sollen 20 Krippenplätze flexibel mit je 2 Kindergartenplätzen belegt werden können, so dass die Kapazitäten dann zwischen 40 Krippen- sowie 30 Kindergartenkindern und 20 Krippen- sowie 70 Kindergartenkindern variabel gestaltet werden können.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.09.2023

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10. Standort Neubau Kita Lochau

Vorlage: III/424/2023

Frau Prussak führt zum Sachverhalt aus.

Frau Schaaf stellt fest, dass entsprechend des Antrags der Fraktion CDU/KFFS schon im Betreff vergessen wurde zu ergänzen, „*die schnellstmögliche Planungsleistung auszulösen*“.

Herr Schmidt erinnert daran, dass im letzten Finanzausschuss Herr Weiß mit der Aufgabe konfrontiert wurde, unsere Wünsche und seine Arbeitskapazitäten im Amt zu vereinbaren. Es soll deshalb eine Prioritätenliste aufgestellt werden. Jetzt wieder Druck auszuüben, würde er nicht forcieren wollen. Außerdem ist noch nicht bekannt, was uns erwartet: Wir haben als Großprojekte die Feuerwehr Ermlitz, den Kita-Neubau Ermlitz und den Schulneubau Wallendorf.

Herr Wanzek äußert, dass seine Fraktion für den Kita-Neubau in Lochau stimmen möchte, jedoch nicht für den vorgesehenen Standort – deswegen auch 2 gesonderte Beschlussfassungen. Im Sozialausschuss wurde gesagt, die Einrichtung in Lochau soll für Kinder mit besonderen Bedarfen sein – barrierefrei, ausreichend groß und ein Flachbau. Eine Vorstellung von vor 3 Jahren sah einen 2-Geschosser vor, es muss eine neue Straße gebaut werden. Er erinnert daran, dass bei Straßen-Erschließung die Anwohner und ggf. auch das Seniorenheim finanziell beteiligt werden müssen. Außerdem sollte eine Variantenuntersuchung gemacht werden, die noch aussteht. Die Fragen seiner Fraktion wurden im Bauausschuss nicht hinreichend beantwortet.

Frau Prussak berichtet, dass noch nichts geprüft wurde. Es läuft wahrscheinlich an der lt. Beschlussvorschlag vorgesehenen Stelle auf einen 2-Geschosser hinaus.

Frau Schaaf entgegnet, dass der Standort auf der anderen Straßenseite erheblich zerredet wurde. Der Ortschaftsrat Lochau war darüber nicht erfreut, hat sich Gedanken gemacht und eine Lösung gefunden.

Frau Schaaf beantragt die Ergänzung des Beschlussvorschlages im 2. Teil mit: „*Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungsleistungen für den Kita-Neubau in Lochau schnellstmöglich auszulösen.*“

Über diesen Antrag lässt Herr Gasch abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 1

Somit ist der Antrag angenommen. Der neue Beschlussvorschlag lautet:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 19.09.2023 den Neubau einer Kindeinrichtung im Ortsteil Lochau am Standort des ehemaligen Garagenkomplexes neben dem Sportgelände zu realisieren. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungsleistungen für den Kita-Neubau in Lochau schnellstmöglich auszulösen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.09.2023

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	5
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Antrag der Fraktion CDU/KFFS zur Umsetzung und Pflanzung der geplanten Baumreihe im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2/7 GE "An der Elsterbrücke L 183"

Vorlage: GR/011/2023

Herr Wild führt zum Sachverhalt aus, da der Antrag auf seine Initiative hin von der Fraktion erarbeitet wurde. Anliegen ist es, eine Art Teilallee zu schaffen, die nicht als Flickwerk unterschiedlicher Bäume erscheint. Mögliche Investoren, die sich ansiedeln möchten, stehen bereit.

Der Bürgermeister berichtet, dass aus Sicht von Herrn Weiß noch einige Fragen offen sind. Es geht u.a. um verpachtete Flächen und Eigentumsnachweise. Deshalb soll der Vorgang in den Bauausschuss verschoben werden.

Herr Schmidt äußert, dass es das Gewerbegebiet seit 1995 gibt und bisher nicht viel geschah. Noch ein Jahr zu warten ist nicht schädlich. Es werden in der Regel in einem B-Plan-Gebiet erst Tiefbau-, dann Hochbauarbeiten und zum Schluss die Begrünung durchgeführt. Hier soll der zweite Schritt vor dem ersten getan werden.

Herr Wanzek unterstützt den Antrag auf Verweisung in den Bauausschuss.

Herr Gasch lässt über den Antrag des Bürgermeisters – Verweisung in den Bauausschuss – abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Somit wird der Vorgang in den Bauausschuss verwiesen.

TOP 12. Antrag der Fraktion CDU/KFFS auf Beauftragung eines Heraldikers zur Erstellung eines rechtsgültigen Wappens inklusive Flagge und Dienstsiegel für die Einheitsgemeinde Schkopau

Vorlage: GR/013/2023

Frau Schaaf führt zum Sachverhalt aus, da der Antrag auf ihre Initiative hin von der Fraktion eingebracht wurde: Die Gemeinde hat sich 2004 als Einheitsgemeinde gegründet und sich eine Ortschaftsverfassung gegeben. Das 20-jährige Jubiläum ist ein besonderer Grund, sich ein eigenständiges Wappen zu geben, auch in Bezug auf die Identität der Gemeinde.

Herr Wanzek macht darauf aufmerksam, dass solch ein Anliegen bereits vor Jahren angedacht war. Da man sich damals nicht entscheiden konnte, hat man sich für ein Logo entschlossen, wo sich alle Teile der Gemeinde wiederfinden – der Buna-Kolben als Zeichen der Chemieregion früher und heute, die Farbe Blau symbolisiert die Gewässer, gelb die landwirtschaftlichen Flächen und grün steht für Wiesen und Wald. Dieses Logo findet sich auf jedem Fahrzeug der Gemeinde, Briefbögen, Schriftverkehr usw. und hat sich zwischenzeitlich eingepreßt. Er erinnert daran, dass der HH ein Minus aufweist und man

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.09.2023

über die Priorisierung von Baumaßnahmen spricht. Er fragt deshalb, was wichtiger ist. Ob ein Wappen Identitätsstifter ist, bezweifelt er.

Herr Schmidt fragt, warum sich die Gemeinde nach außen hin nicht mit einem Wappen repräsentieren soll. Es drückt in Kurzfassung aus, was die Gemeinde ausmacht. Die Umsetzung und Anwendung im Alltag scheinen nicht problematisch zu sein.

Herr Pomian findet die Idee grundsätzlich nicht schlecht, erinnert jedoch an Folgekosten, welche die Anwendung eines (neuen) Wappens mit sich bringt.

Herr Ringling äußert, dass heute nicht darüber abgestimmt wird, ob die Gemeinde ein Wappen haben will, sondern dass ein Heraldiker drei Angebote unterbreitet.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 19.09.2023 die Beauftragung eines Heraldikers zur Erstellung eines rechtsgültigen Wappens inklusive Flagge und Dienstsiegel für die Einheitsgemeinde Schkopau.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13. Anfragen und Anregungen

- Herr Wild fragt nach der Förderung für die Ortsteile anlässlich 20 Jahre Einheitsgemeinde:
 - Wie soll die Vergabe stattfinden?
 - Wie soll die Bearbeitung erfolgen?
 - Ist Geld vorhanden?
 - Herr Ringling antwortet, dass die Mittel generell ein Teil des HH-Plans 2024 sind. Über das Verfahren wird in der nächsten Amtsleiterrunde gesprochen. Mit Bestätigung des HH werden die Mittel eingestellt.
 - Frau Ewald meint, dass es Rahmenbedingung bedarf, wie das Geld verwendet wird und was zu beachten ist.
 - Herr Wilhelm: Was gibt die Gemeinde den OT neben den 2.800 € noch in die Hand? Hat man sich Gedanken gemacht, was man im Zuge der Feste macht, um die Gemeinde zu präsentieren? Es wäre niveaulos, wenn „jeder sein eigenes Ding macht“.
 - Herr Ringling hatte gebeten, dass die OT ein Fest benennen. Zu diesem kompakten Bild soll ein Flyer erstellt werden und im gleichen Layout ein Banner und Werbung für die Feste eingeplant werden. Die Terminkoordinierung würde er übernehmen.
- Frau Ewald berichtet über einen Presseartikel in der letzten Woche vom Chef der Fa. Dt. Glasfaser. Sie kam sich sehr veralbert vor, was sie lesen musste. Sie bittet den Bürgermeister, Kontakt zu ihm aufzunehmen.
 - Herr Ringling: Die Pressemitteilungen von Glasfaser sind nicht ernst zu nehmen. Ein für Freitag vergangener Woche anberaumter Termin mit Glasfaser wurde kurzerhand von der Fa. ohne Gegenvorschlag gecancelt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.09.2023

- Frau Ewald fragt, wann wieder eine Straßenreinigung erfolgt. Das Thema hatte sie bereits in der Juli-Sitzung angesprochen.
 - Herr Kuphal kann ad hoc nicht genau sagen wann, aber die Straßenreinigung wurde durchgeführt. Die Antwort wird er schriftlich nachreichen.
 - Herr Schmidt bittet darum, die Antwort an die Ortsteile zu senden.
 - Herr Pomian berichtet, dass in Wallendorf keine Kehrmaschine gefahren ist – das Gras steht in der Gosse ziemlich hoch und vom Starkregen hin gespülter Sand findet sich auf Wegen und Straßen.
 - Herr Schräpler meint, dass nach solchen Wetterereignissen wie Starkregen Rasen mähen nicht prioritär ist, sondern das Reinigen der Straße. So ist z. B. in Döllnitz die Kreuzung Regensburger Straße/Berliner Straße in der Kurve versandet und für den Verkehr gefährlich.
 - Herr Wild weist darauf hin, dass zum Ende einer Bebauung die Zufahrtsstraße per Kehrmaschine gereinigt wird. So ist z.B. die Straße im neuen Baugebiet „Am Weißdornbusch“ hinten bebaut worden und vorne verdreckt. Er hat es mehrfach angesprochen, keiner kümmert sich.
- Zur Fusionierung der FF Raßnitz und Röglitz (lt. Brandschutzbedarfsplan) bitte Frau Ewald die Verwaltung inständig darum, diesen Prozess gut zu begleiten, damit keiner der Kameraden auf der Strecke bleibt. Es gilt herauszufinden, was mehr eint als trennt, damit das Verfahren wertschätzend und auf Augenhöhe stattfindet. In dem Prozess bietet sie ihre Mitarbeit an.
 - Herr Ringling dankt für die mögliche Unterstützung.
- Herr Wanzek zeigt für seine Fraktion Veränderungen in der Ausschussbesetzung an:
 - Herr Bedemann verlässt den Ordnungsausschuss. Dafür wird Herr Steinhoff eingesetzt.
- Herr Wanzek fragt nach dem Stand des Personalrates/Personalratsneuwahl.
 - Herr Ringling äußert, dass die Besetzung des Wahlvorstandes länger gedauert hat. Die Verwaltung wurde gebeten, das in die Hand zu nehmen.
- Herr Wilhelm fragt, ob der Brandschutzbedarfsplan noch in diesem Jahr beschlossen wird.
 - Herr Rattunde berichtet, dass eine Sondersitzung stattfindet. Im Ausschuss werden alle Beteiligten angehört, alles eingearbeitet und überprüft. Wenn die überarbeitete Fassung vorliegt, soll sie relativ schnell beschlussreif werden. Man habe den ersten Schritt gemacht, jetzt ist die Verwaltung mit der Koordinierung am Zug.
- Herr Schräpler sieht noch Unklarheiten bei der Prioritätenliste von Baumaßnahmen und der Wertung von Wichtigkeiten.
 - Herr Gasch informiert, dass genau dies am 10.10.2023 in Bauausschuss Thema sein wird.
 - Herr Ringling bekräftigt, dass nach der letzten Sitzung versichert wurde, dass Listen im Amt erarbeitet werden. Das ist Verwaltungsarbeit. Daneben gibt es noch die politische Entscheidung.
- Frau Schaaf regt an, einen Veranstaltungskalender für die Gemeinde zu initiieren, wo alle Veranstaltungen von Feuerwehren und Vereinen Aufnahme finden. Dieser soll im SELA-Kurier veröffentlicht und monatlich ergänzt bzw. gestrichen werden.
- Herr Gasch hat mehrere Anliegen:
 - Er bittet um Vereinheitlichung in den Vorlagen für die Gremien – einheitliche Sprachregelung, Eintragung der Finanzierung.
 - Seine Fraktion ist der Meinung, dass bei der Einstellung/Herrichtung der iPads für die Schulen ein Anwendungsinformatiker fehlt. Es kann nicht sein, dass das unsere IT-Leute auch noch machen.
 - In der MZ hat eine Redakteurin geschrieben, dass die Gemeinde Schkopau bei der Anzahl der Kita-Plätze den vorletzten Platz belegt. Das kann nicht sein. Er möchte mit dieser Redakteurin ein Gespräch um zu klären, wo diese Statistik herkommt.

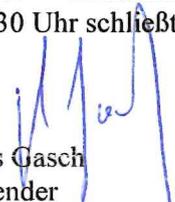
NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.09.2023

- Er teilt mit, dass die Protokolle der Ortschaftsrats Sitzungen auf die Homepage der Gemeinde geladen werden sollen.
 - Frau Ewald hat das mit ihrem Ortschaftsrat besprochen. Es sollen alle Unterlagen des öffentlichen Teils, auch Anlagen, eingestellt werden.
 - Lt. Geschäftsordnung sollen die Ortschaftsräte mit entsprechender Technik und Zugangsdaten ausgestattet werden. Es muss geprüft werden, inwieweit man das Portal auf Zugriffsmöglichkeiten beschränkt.
- An der Jugendanstalt Raßnitz ist eine Trainingsstrecke der FF Raßnitz eröffnet worden. Er hat als Privatperson an der Eröffnung teilgenommen. Einen Vertreter der Gemeinde konnte nicht entdecken. Er mahnt an, auch solche Dinge zu würdigen. Herr Steinhoff ergänzt, dass die Pflasterarbeiten durch die FF mit Hilfe der Servicestation gemacht wurden. Die FF ist glücklich darüber, dass sie von der JA und anderen Unterstützung hatte.

TOP 14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 20:30 Uhr schließt Herr Gasch den öffentlichen Teil.


Andreas Gasch
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollführerin